P R O T O K O L L

der 51. Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, den 10. Dezember 2020 um 20.00 Uhr im Veranstaltungsaal des Gemeindezentrums in Maurach

Anwesend:	BM Josef Hausberger	Katrin Rieser
	BM-StellV Josef Rieser	Gottfried Prantl
	Andrea Kohler-Widauer	Martina Entner
	Johannes Entner	Anton Kandler
	Wolfgang Oberlechner	Paul Astl
	Heinrich Moser	Martina Rinner
	Martin Obholzer	Maria-Luise Gerstenbauer
	Andreas Heidegger	

TAGESORDNUNG:

1. Beschlussfassung der Gebühren- und Abgabensätze 2021
2. Beratung Voranschlag 2021 und MFP 2022 bis 2025
3. Erlassung eines Bebauungsplanes für die Gst 101/4 und 101/6
4. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Bürgermeister Josef Hausberger begrüßt den anwesenden Gemeinderat und eröffnet nach Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit die öffentliche Sitzung um 20.00 Uhr:

Der Bürgermeister berichtet über die Erledigungen der TO-Punkte der vorangegangenen GR-Sitzung.

1. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die nachstehenden Gebühren- und Abgabensätze ab 01.01.2021:

Grundsteuer A:	500 % des Messbetrages		
Grundsteuer B:	500 % des Messbetrages		
Kommunalsteuer:	3 % der Lohnsumme		
Hundesteuer:	jährlich	€	90,10
	für jeden weiteren Hund jährlich	€	107,20
Wasseranschlussgebühr:	pro m³ Baumasse	€	2,20
Kanalanschlussgebühr:	pro m³ Baumasse	€	8,80
Wasserbenützungsgebühr:	pro m³ Wasserverbrauch ab nächster Ableseperiode (01.09.2021)	€	0,84

Kanalbenützungsgebühr:	pro m³ Wasserverbrauch ab nächster Ableseperiode (01.09.2021)	€	2,34
Kanalbenützungsgebühr:	pauschal pro m³ Baumasse (kein Zählereinbau möglich)	€	0,60
Kanalbenützungsgebühr:	Karwendeltäler pauschal jährlich	€	55,00
	Karwendeltäler pauschal erhöht jährlich (ohne Wasserzähler)	€	70,00
Kanalbenützungsgebühr:	Karwendeltäler pro m³ Wasserverbrauch (mit Wasserzähler) ab nächster Ableseperiode (01.09.2021)	€	2,34
Miete Wasserzähler:	jährlich für einen 2,5 m³-Zähler	€	18,68
	jährlich für einen 10 m³-Zähler	€	56,25
Müllgrundgebühr je Faktor:	pro Jahr	€	42,40
Weitere Gebühr Restmüll:	pro kg	€	0,47
	60 lt. Müllsack pro Stück (nur ZWS)	€	5,10
Weitere Gebühr Biomüll:	pro kg	€	0,15
	pro kg Tankentleerung	€	0,09
Gebühren Recyclinghof:	Sperrmüll pro kg	€	0,47
	Altholz pro m³	€	12,59
	Altholz pro kg	€	0,17
	Bauschutt pro m³	€	34,51
	Bauschutt pro kg	€	0,13
	Bauschutt verunreinigt pro kg	€	0,23
	Altreifen ohne Felgen pro Stück	€	2,34
	Altreifen mit Felgen pro Stück	€	5,69
	Konfiskate pro kg	€	0,49
	KMF-Abfälle pro kg (Kunst-Mineral-Fasern)	€	1,02
Elternbeitrag Kindergärten:	monatlich pro Kind	€	46,70
	für das 3. Kind aus einer Familie	€	23,35
Kindergarten Maurach	Nachmittagsbetreuung bis 14.30 Uhr	€	3,25
	Nachmittagsbetreuung bis 17.00 Uhr	€	8,02
	Essen	€	4,17
Grabbenützungsgebühren:	Einzelgrab pro Jahr	€	33,70
	Familiengrab pro Jahr	€	50,75
	Urnennische pro Jahr	€	28,20
	Erdurnengrab	€	33,70

Weiters beschließt der Gemeinderat mit 12 Stimmen gegen 3 Stimmen die nachstehenden Gebühren für die Herstellung von Glasfaser-Hausanschlüssen:

Kosten für die Herstellung eines Glasfaser-Hausanschlusses:
Allgemein gelten die letztgültigen „Richtlinien zum Glasfaser-Hausanschluss“ der Gemeinde Eben am Achensee.

Grabungsarbeit erfolgt durch den Kunden, einblasen + spleisen der LWL Kabel erfolgt durch Gemeinde	€	150,00
Herstellung komplett durch Gemeinde bei Privathaushalt (Antragsteller hat Hauptwohnsitz im Gebäude gemeldet, wo der Anschluss hergestellt wird)	€	1.000,00
Herstellung komplett durch Gemeinde bei Gewerbe	€	360,00

Bei den Wasser-, Kanal-, und Müllgebühren, bei den Gebühren für den Glasfaser-Hausanschluss und bei den Kindergartenbeiträgen beinhaltet der Gebührensatz auch die gesetzliche Mehrwertsteuer.

2. Der Entwurf des Voranschlages 2021 und des MFP 2022 bis 2025 wird zusammengefasst von der Finanzverwalterin vorgetragen und vom Bürgermeister näher erläutert. Der Entwurf des Voranschlages 2021 bis 2025 wird mit nachstehenden Zahlen ab 11.12.2020 für zwei Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Die Beschlussfassung wird am 07.01.2021 stattfinden.

Finanzierungshaushalt:

	2021	2022	2023	2024	2025
Mittelaufbringung	11.058.700	10.350.000	10.395.500	10.567.800	10.745.500
Mittelverwendung	12.155.800	10.350.000	10.395.500	10.567.800	10.745.500
Differenz	-1.097.100	0	0	0	0

Ergebnishaushalt:

	2021	2022	2023	2024	2025
Mittelaufbringung	10.560.500	10.348.100	10.353.600	10.625.500	10.782.000
Mittelverwendung	10.937.900	10.505.300	10.565.000	10.773.700	10.867.300
Differenz	-377.400	-157.200	-211.400	-148.200	-85.300

3. Seitens der Familie Moser ist beabsichtigt, das Gst. 101/6 zu teilen und auf den so entstehenden zwei Bauplätzen soll je ein Wohnhaus für den Eigenbedarf (für die zwei Söhne) errichtet werden. Auf Grund der Form des Gst. 101/6 ist die Bebauung schwierig bzw. ungünstig und soll deswegen auch eine Grenzänderung zum Gst. 101/4 durchgeführt werden.

Mit dem vorliegenden Bebauungsplan soll die offene Bauweise mit verringerten Abständen ermöglicht werden. So kann der zum Teil unförmige und schmale Bauplatz einer höherwertigen Nutzung zugeführt und eine bodensparende Bebauung zugelassen werden.

Es sollen daher insbesondere statt der Mindestabstände nach § 6 Absatz 1 lit b TBO 2018 jene nach § 6 Absatz 1 lit a TBO 2018 festgelegt werden. Im Bebauungsplan sind weiters die Fluchtlinien, die Bauweise, die Mindestbaudichte, die maximale Bauplatzgröße und die Bauhöhen dargestellt bzw. beschrieben.

Dem Gemeinderat wurde der Entwurf des Bebauungsplanes samt Erläuterungsbericht vorab zur Entscheidungsfindung übermittelt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig gemäß § 64 Abs. 1 TROG 2016 die Auflage des Entwurfes des Bebauungsplanes, Plan Nr. EB-Bpl-MO-010, lt. planlicher Darstellung des Herrn Dipl. Ing. Andreas Falch samt Erläuterungsbericht zur allgemeinen Einsicht im Gemeindeamt Eben am Achensee während vier Wochen und gleichzeitig die Erlassung dieses Bebauungsplanes gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016.

4. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, nachfolgenden Verhandlungsgegenstand auf die heutige Tagesordnung zu setzen und diesen unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln:

   a) Personalangelegenheiten – Anstellung eines Verwaltungsmitarbeiters /Bauamtsleiters

Siehe Protokoll über die nicht öffentlichen Verhandlungsgegenstände!

Der Bürgermeister berichtet über die gelungene Abwicklung der Aktion „Tirol testet“ und bedankt sich bei allen Mitwirkenden.

Weiters erklärt der Bürgermeister, dass heuer aufgrund der coronabedingten Schließung des Atolls auch der Eislaufplatz nicht aufgebaut wurde und in der heurigen Saison nicht öffnen wird.

Ende der Sitzung: 22.10 Uhr